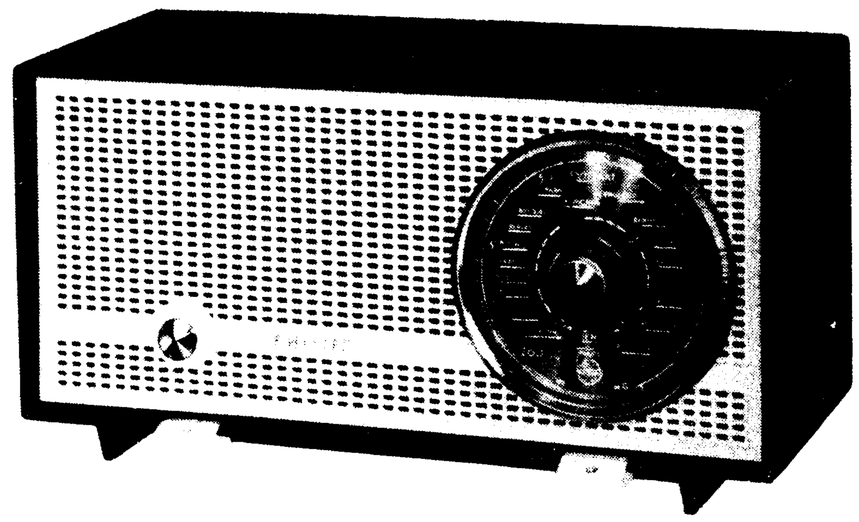
PHILIPS SERVICE

B1D92 A

Philettina

AM-/FM-Wechselstrom-Super



Technische Daten:

Wellenbereiche:	FM-UKW: 87,5- 100 MHz AM-MW : 517 -1612 kHz
Schaltung:	FM: 10 Kreise AM: 6 Kreise
Tondemodulation:	FM: Ratiodetektor AM: Diode
Zwischenfrequenz:	FM: 10,7 MHz AM 460 kHz
Netzspannung:	110 V, 127 V, 220 V~
Sicherungen:	Si1: 500 mA Si2: 2 A Si3: 315 mA
Skalenlampe:	8045 D/00 6,3V, 0,32A
Leistungsaufnahme:	40 Watt
Lautsprecher:	AD 1400W z= 5Ω
Röhren:	ECC 85, ECH 81, EF 89, UABC 80, UL 84, UY 85
Abmessungen:	Breite: 298 mm Höhe : 158 mm Tiefe : 140 mm
Gewicht:	ca. 2,4 kg
Fertigungsjahr:	1959/60

Bedienungsknöpfe von links nach rechts:

Lautstärkeregler (Zug: Netzschalter)
Tontaste
Wellenbereichtaste
Abstimmung

Reparaturhinweise

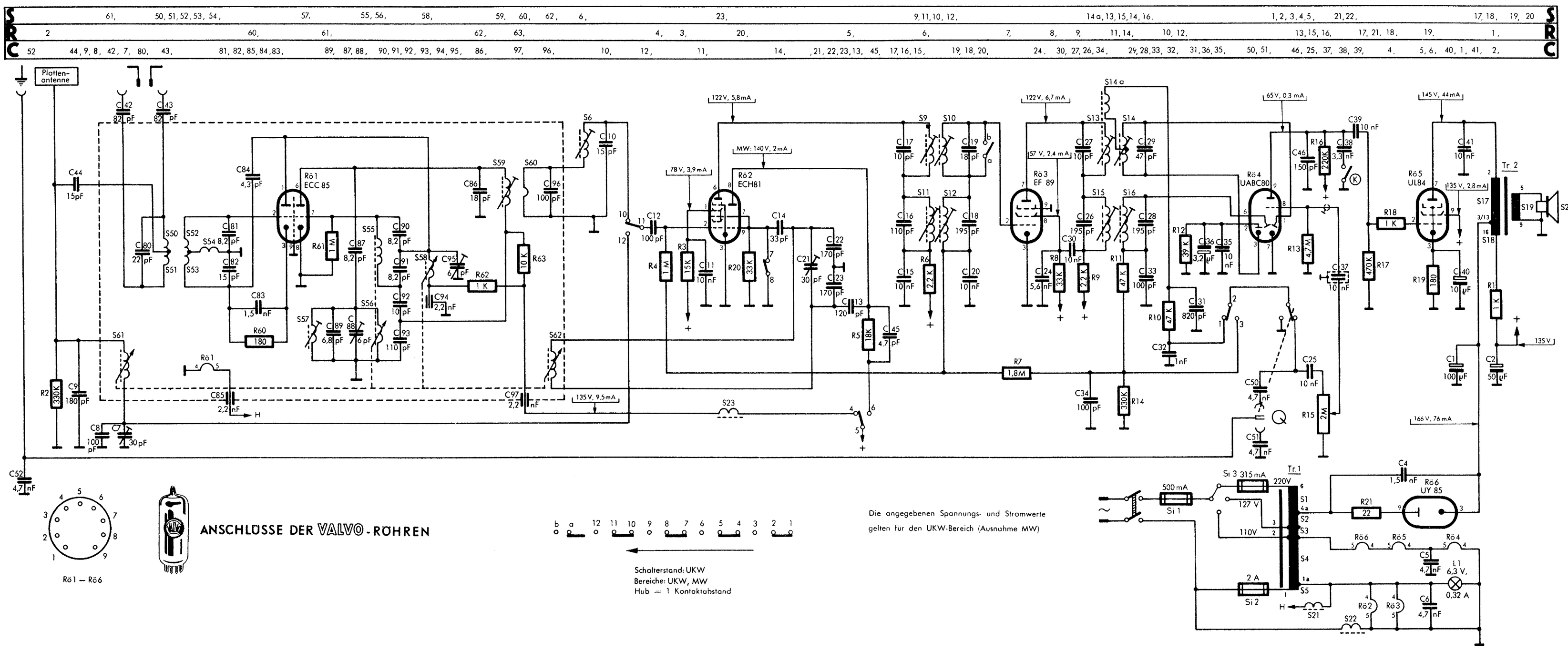
Reparaturarbeiten an Empfängern mit gedruckter Schaltung erfordern gegenüber den Geräten mit normaler Verdrahtung eine besondere Vorsicht in der Handhabung des Lötkolbens. Es kann hierbei nicht jeder Lötkolben benutzt werden, da die Lötkolbenspitze eine möglichst gleichbleibende Temperatur aufweisen soll.
Kleinstlötkolben kühlen beim eigentlichen Lötvorgang schnell ab. Ebenso ist ein zu großer Kolben mit höherer Temperatur ungeeignet, da bei zu heißem Kolben und zu langem Löten die Gefahr besteht, daß sich die Kupferfolie von der Printplatte löst.

Es hat sich herausgestellt, daß ein 70 Watt-Kolben mit einem Kupfereinsatz von 6 mm ∅, dessen Spitze ca. 60 mm herausragt, zu empfehlen ist.

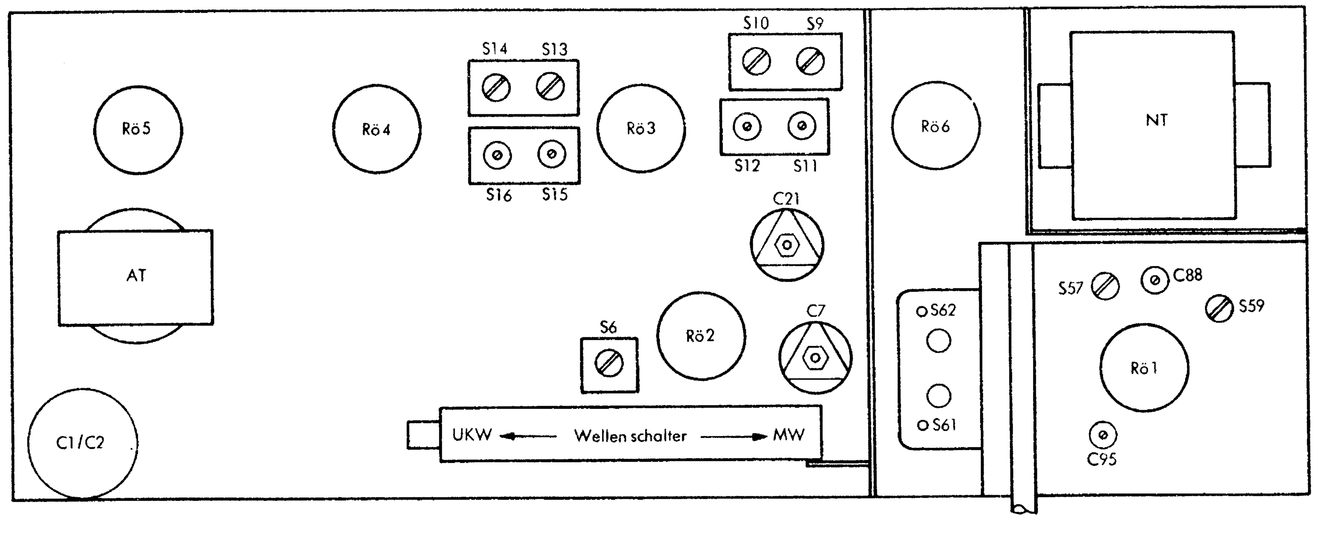
Auswechseln defekter Schaltelemente und Bauteile.

1. Transistoren und Germaniumdioden sind empfindlich gegen Überspannung und Wärmeeinwirkung, deshalb nur Lötkolben mit gutem Isolationswiderstand benutzen.
   Zur besseren Wärmeableitung sind die Anschlußdrähte mit einer Flachzange oder einer Pinzette mit breiter Angriffsfläche zwischen Transistor (Diode) und Lötstelle zu erfassen. Es ist zweckmäßig, Transistoren und Dioden wieder direkt an den vorher benutzten Lötstellen anzulöten.
2. Widerstände und Kondensatoren, welche mit Drahtenden versehen sind, werden am besten nicht herausgelötet. Die Drahtenden werden vielmehr dicht am Körper des defekten Teiles abgekniffen, gut gereinigt und verzinnt.
   Beim neuen Kondensator oder Widerstand werden die Anschlußdrähte zu kleinen Ösen gebogen, passend im Abstand zu den auf der Printplatte stehengebliebenen Drahtenden, auf diese aufgeschoben und verlötet.
3. Print-Elkos und Trimmer müssen direkt von der Printplatte abgelötet und die neuen Teile an den vorherigen Lötstellen wieder angelötet werden.
4. ZF-Filter, Spulen und Transformatoren sowie Bauteile mit mehreren Lötanschlüssen an der Printplatte, müssen unter gleichmäßiger Erwärmung aller Lötpunkte vorsichtig herausgelöst werden. Vor dem Einsetzen der neuen Bauteile ist aus den Anschlußlöchern der Printplatte das Zinn soweit zu entfernen, daß alle Anschlußspitzen hindurchgesteckt und dann verlötet werden können.
5. Nach Abschluß der Reparaturarbeiten ist die Printplatte von Löttropfen zu reinigen und auf evtl. Kurzschlüsse zu untersuchen.
6. Aus- und Einbau des Chassis aus dem Gehäuse erfolgt zweckmäßig durch auf den Kopf stellen und etwas nach vorne neigen des Gehäuses; dann die beiden Tasten in die dafür bestimmten Aussparungen im Gehäuse einsetzen. Jetzt das Chassis so einschieben, daß die Achsen für Abstimmung und Lautstärkeregelung in die dazugehörigen Löcher in der Gehäusefront passen. Der Hebel bzw. die Feder für die Betätigung von Wellenschalter und Tonblende müssen unter die Nocken der Tastenknöpfe zu liegen kommen. Das Chassis kann nun mit 2 Schrauben (selbstschneidend) festgesetzt werden, dabei muß darauf geachtet werden, daß die Achsen zentrisch in den Gehäusebohrungen sitzen. Abschließend Funktion der Wellenschalter und Tonblendetaste kontrollieren.

DEUTSCHE PHILIPS G.M.B.H., HAMBURG 1
SERVICE - ABT.
Nachdruck nicht gestattet! Änderungen vorbehalten!
10.59 N 685 B1D92 A



Trimmplan



Abgleichanleitung

Abgleich-Reihenfolge	*Taste*	*Abstimmeinheit*	*Meßsender-frequenz*	*Anschluß der Meßgeräte*	*Verstimmen*	*Abgleichen*	*Anzeige*
ZF-Kreise 460 kHz	MW	ausgedreht	460 kHz	33 nF an 2 Rö 2	S 12, S 15	S 16, S 15 S 11, S 12	max. Output
Abstimmkreise MW	MW	eingedreht abgestimmt abgestimmt abgestimmt	508 kHz 1450 kHz 550 kHz 1450 kHz	künstliche Antenne an Antennenbuchse		C 21 C 7 S 61 C 7	max. Output
Ratiodetektor	UKW	ausgedreht	10,7 MHz 400 Hz FM 15 kHz Hub	1500 pF an 2 Rö 3 RV an C 35	S 6, S 10, S 14	S 13 S 14	max. RV max. Output
ZF-Kreise 10,7 MHz	UKW	ausgedreht	10,7 MHz 50 Hz FM 300 kHz Hub	Wobbeloszillograph an C 35 1500 pF an 2 Rö 2 Signal über Abschirmhülse auf ECC 85	C 36 abgelötet	S 9, S 10 S 6, S 59	optimale Durchlaßkurve
Abstimmkreise UKW	UKW	eingedreht ausgedreht abgestimmt	87 MHz 100,5 MHz 94 MHz	Symmetrie-Glied an Dipolbuchsen		S 57 C 88 C 95	max. Output

Hinweis

Für alle Abgleicharbeiten Lautstärkeregler auf Max. und Klangregler hell.

Outputmeter an 5 Ohm Lautsprecher-Anschluß.

Bei eingedrehter Abstimmeinheit soll die Skalenanzeige 87 MHz sein.

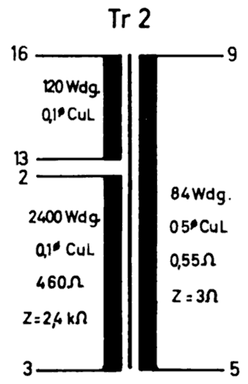
Beim Abgleichen des Ratiodetektors soll die Spannung an C 35 etwa -3 Volt betragen.

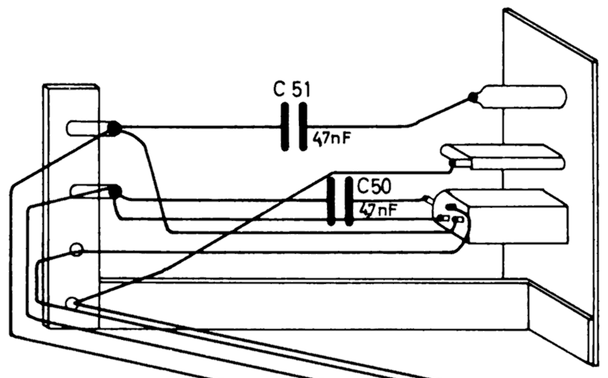
Bei Verwendung des Wobbeloszillographen ist das Eingangssignal auf kleinstmögliches Kurvenbild zu halten.

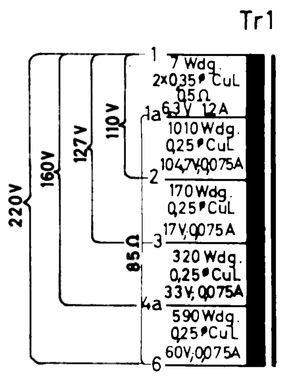
Der Masseanschluß des Signals ist an den Erdpunkt der zugehörigen Röhre zu legen.

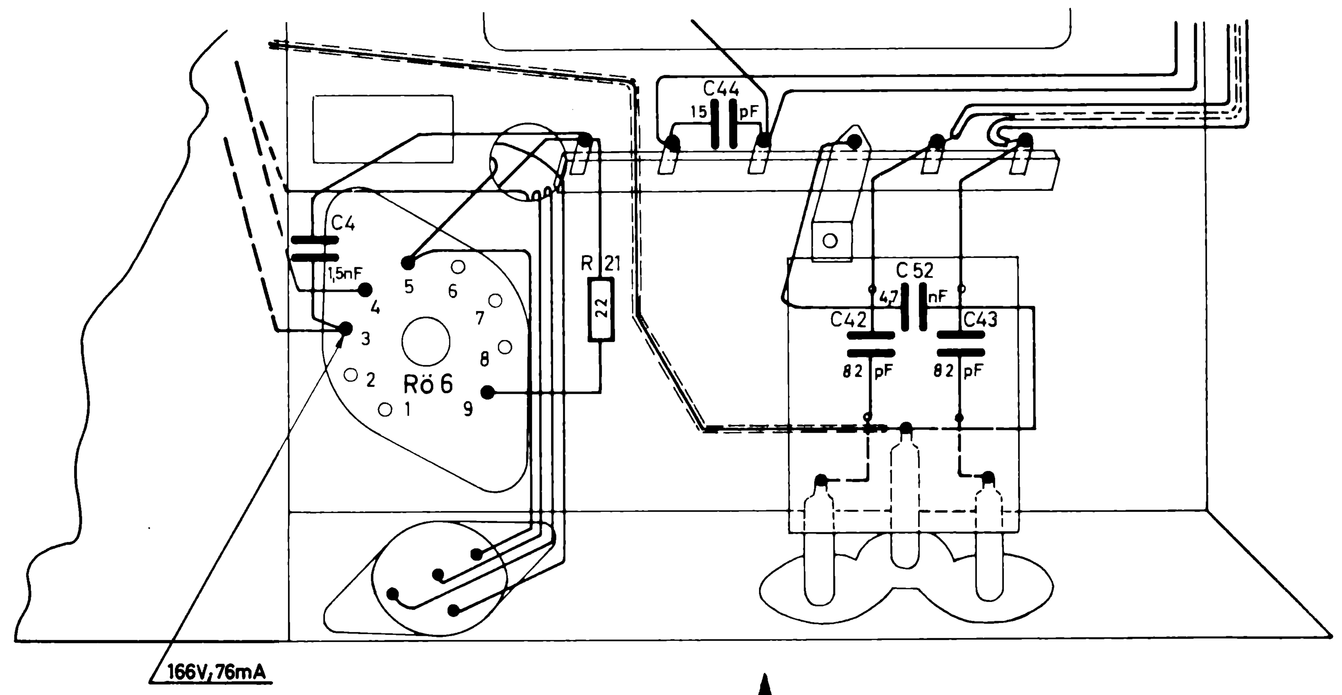
Nachdruck nicht gestattet! Änderungen vorbehalten.

Printplatte mit Messplan und Anschlussplan der Spulen, Trafos und elektr. Einzelteile.

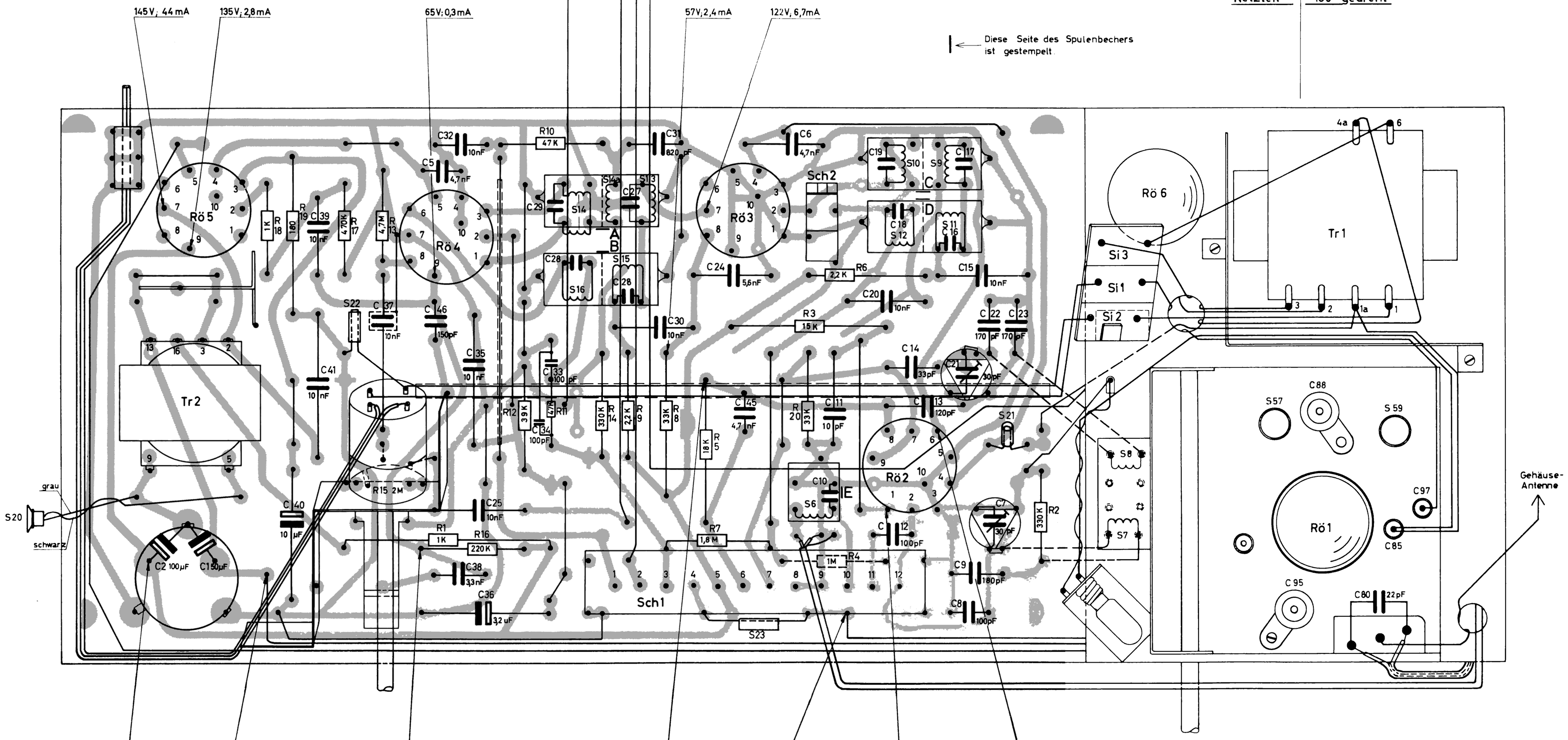








Phono Anschlussplatte

Netzteil | 180° gedreht

| ← Diese Seite des Spulenbechers ist gestempelt.